

Zu Besuch bei LMC



Der Sassenberger Caravanhersteller LMC war jetzt Ziel einer Radtour der Gruppe „Fit ab 50“.

Produktion von Wohnwagen für fitte Radler kein Geheimnis mehr

Everswinkel / Sassenberg (gl). „Leidenschaft für Caravaning, Verantwortung für den Kunden und aus Tradition fortschrittlich“ – das sind die prägenden Markenwerte des Sassenberger Unternehmens LMC-Caravan.

Von der Umsetzung dieser Philosophie des Caravanherstellers und dessen Produktionspalette konnten sich jetzt die 31 Teilnehmer der Radtour der Gruppe „Fit ab 50“ vor Ort selbst überzeugen. Bei strahlendem Sommerwetter ging es von Everswinkel aus über den Alten Münsterweg entlang der Ems zu LMC. Dort wurde die Gruppe von Werner Heldt, Management für Betriebsführungen, empfangen, und anhand einer Präsentation wurde die Firmenhistorie von 1952, als alles mit der Produktion des legendären Klein-Wohnwagens „Knospe“ begann, bis heute dargestellt.

Anschließend zeigte das Unternehmen seine Leistungskraft in

den einzelnen Produktionshallen. So konnten die Teilnehmer die schrittweise Entstehung der Wohnwagen und Reisemobile vom Chassis bis zum Endprodukt verfolgen.

Die Produktion findet auf einer Gesamtfläche von 165 000 Quadratmetern statt. Beschäftigt sind derzeit in Sassenberg 540 Mitarbeiter, darunter 20 Auszubildende. Pro Tag werden maximal 22 Wohnwagen und bis zu sieben Reisemobile gefertigt.

Nach dieser eindrucksvollen Werksführung servierte das Unternehmen seinen Gästen einen schmackhaften Imbiss in Form einer Reitersuppe. Danach machten sich die Fit-ab-50-er über Vohren und Walgernheide wieder auf den Heimweg nach Everswinkel. Insgesamt wurden so mehr als 50 Kilometer zurückgelegt.

Die Radtour fand wieder einmal bei allen ein positives Echo. Norbert Seidel bedankte sich als

Tourleiter insbesondere für die hervorragende Vorbereitung bei Karl-Heinz Ekel und Helge Lendzian und verabschiedete die Radler.

Norbert Seidel musste allerdings am Vortage noch kurzfristig zu einem Zwangsboxenstopp in ein Zweiradgeschäft aufgrund eines unerwarteten Fahrradschadens, da sein Fahrzeug nicht einsatzbereit war. Der Firmeninhaber hatte jedoch kurzfristig die Einsatzfähigkeit des Rads wieder hergestellt, so dass der Tourleiter nichts mehr im Wege stand.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Gruppe „Fit ab 50“ können Interessierte im Internet unter www.fit-ab-50-everswinkel.de finden. Die Gruppe, die regelmäßige Aktivitäten gemeinsam unternimmt, ist für neue Mitglieder immer offen. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben und Interessierte können spontan hinzustoßen.